



So seh ich's

„Impfung wirkte nicht so, wie geplant...“ – eine Mutter erzählt



„Mein Kind war gesund, dann wurde es geimpft... Ihr als Eltern seid in der verdammten Pflicht, euch zu informieren! Und dieses Video soll euch wachrütteln, soll euch zeigen, was passieren kann.“

Das sind die Worte einer Mutter, die vom Alltag und den Nöten mit ihrem impfgeschädigten Sohn berichtet.

PS: Die Tonstörungen durch zeitweiligen Wind geben dem Inhalt des Videos keinen Abbruch.

Ja, es gibt ein neues Video aus aktuellem Anlass. Es geht ums Impfen, ist ja grad in aller Munde, bei uns auch, nicht nur in den Mund genommen sozusagen, sondern auch in den Händen und zwar täglich. Denn unser Sohn, der Basti, wir sind hier grad im Garten ... Komm wir machen hier mal ein bisschen auf, es ist nicht ganz warm, aber auch nicht so kalt. Der Basti wurde auch mal geimpft, denn Impfungen sind ja sicher, fördern die Gesundheit und sind auf lange Sicht natürlich fürs Immunsystem besonders wichtig. Dummerweise nur, dass das bei uns so nicht wirkte wie geplant, sondern dass der Sebastian seit seiner Impfung, die er mit fünfeinhalb Monaten erhielt, komplett zu 100 % schwerbeschädigt ist. Er seitdem nicht mehr redet, nicht mal mehr lautiert, wie er es als Baby mal tat, gefüttert und gewickelt werden muss bis heute. Ja und wir somit die Problematik haben, dass das Impfen – was ja jetzt zur Pflicht wird, zur Pflicht für alle, damit alle ihren Spaß daran haben – bei uns leider voll nach hinten losging und wir deshalb keinerlei, überhaupt keinerlei Verständnis für Impfungen haben, weder für solche, die Pflicht sind noch für solche, die noch keine Pflicht sind. Denn ich kann dem Ganzen nichts Positives abgewinnen.

Es gibt für keinerlei Impfung einen Wirksamkeitsnachweis, den braucht die Pharmaindustrie auch überhaupt in keiner Weise erst erbringen. Und tatsächlich kann man das auch im Blut des Geschädigten oder Geimpften nicht nachvollziehen, ob die Person tatsächlich geimpft ist oder einen natürlichen Titer hat, ob der Titer sich überhaupt entwickelt – nichts ist bei Impfungen klar, außer, dass sie schädigen, wie man jetzt sieht. Denn die tatsächlich positive Nutzwirkung ist nicht nachvollziehbar, nicht messbar. Es kann, es muss nicht und das Risiko liegt bei den Eltern – deswegen unterschreiben wir für Impfungen. Und wenn wir nicht unterschreiben, kriegen wir auch keine. Aber wir können den Spieß natürlich umdrehen, dass der Arzt mit Haus und Hof für alle Impffolgen mal geradestehen muss. Denn wenn er dies nicht tut, fragt euch: Warum? Lasst ihn doch einfach unterschreiben, dass alles, was mit dem Impfen einhergeht, jetzt zur Last des Arztes geht.

Ja ich trete an euch heran, weil einfach die Brisanz, das Momentantheema so hoch ist, weil einfach so viele Kinder weitere Schädigungen erfahren werden. In Amerika ist mittlerweile eines von 23 oder 24 Kindern impfgeschädigt. Guckt euch den Film „Vaxxed“ von Herrn Andrew Wakefield an.

Diese Geschichte von meinem Sohn brauche ich euch eigentlich gar nicht zu erzählen, denn sie betrifft Millionen Kinder in Amerika, denen es exakt identisch erging. Deren Werdegang und der Verlauf gleich war – diese Kinder sind ein Spiegelbild meines Sohnes. Wie kann es

sein, dass am anderen Ende der Welt, Kinder, die sich normal entwickelt haben, die gesund geboren wurden und normal waren, plötzlich nach der gleichen MMR-Impfung die gleichen Verhaltensweisen, die gleichen Macken, die gleichen Ticks, die gleichen kognitiven Auffälligkeiten entwickeln – überhaupt sich gleich entwickeln – obwohl ich die nicht kenne, ich die nicht erziehe, die mit meinem Kind nichts zu tun haben, die genetisch nicht verwandt sind, nichts.

Das Einzige, was gleich ist, ist die Scheißimpfung – und ich sage bewusst Scheiße – denn uns hat diese Impfung nichts gebracht. Und alle, die jetzt sagen, sie wurden auch geimpft – ja, ich auch. Und ja, die Impfungen früher suggerierten uns vermeintlichen Schutz. Aber nein, sie haben uns nicht geschützt, denn alle Krankheiten, gegen die wir impfen, sind längst auf dem aussterbenden Ast gewesen, als die Impfungen eingeführt wurden, entspricht die Spirale abwärts zum Aussterben dieser Krankheit. Wurde einfach nur fortgesetzt – nicht besser, nicht schlechter. Wenn wir hygienisch uns so verhalten, wie wir es heute tun, da sind keine Infektionskrankheiten oder überhaupt Krankheiten, gegen die wir heute vermeintlich impfen, zu erwarten. Das heißt, diese ganzen Impfungen, die uns hier so erklärt werden von Lebensverbesserung usw. Das ist nicht so! Vergesst es! Es stimmt nicht! Und früher waren in den Impfungen auch keine Adjuvantien drin, welche uns ja heute gerade die Probleme verschaffen – die Adjuvantien sind das Problem, also die Zusatzstoffe.

Und ja, es heißt, es sei kein Quecksilber mehr drin. Nein, es heißt jetzt nicht mehr Quecksilber – es heißt Thiomersal. Und Quecksilber hat in den Impfungen ich glaube 400 verschiedene Namen, es ist am Ende immer das gleiche. Woher kommt der Begriff „Quacksalber“? Ja, es waren vor 200 Jahren schon wieder die schulmedizinischen Ärzte, die Quecksilber angewendet haben. Wozu? Für alles, gegen alles und für alles. Denn jeder, der zum Arzt ging, bekam Quecksilber; ob ihr das glaubt oder nicht – prüft selbst. Und heute – sind wir genau da, wo wir vor 200 Jahren schon mal standen. Heute geht keiner mehr zum Arzt und lässt sich freiwillig Quecksilber verschreiben, nein – er kriegt es über Zwangsimpfungen! Also, wir leben im Mittelalter? Ja, medizinisch schon.

Noch kurz als Zusatzinformation: Als Mutter von mittlerweile nun vier Kindern kann ich nachvollziehen und habe ein gewisses Spektrum an Erfahrungen, was die Gesundheit von Kindern betrifft – wie gesagt, der Impfgeschädigte sitzt ja neben mir. Und die anderen meiner Kinder, die drei verbliebenen Mädchen, sind nicht geimpft, sind nicht krank – auch wenn die Klassenkameraden krank sind – und sind als einzige der Klasse nicht nur nicht geimpft, sondern eben auch gesund! Und zwar ständig gesund! Es gibt keine Winterkrankheiten, keine Sommerkrankheiten, keine sonst dergleichen wie auch immer gearteten Krankheiten. Warum nicht? Weil das Immunsystem funktioniert, weil es sich mit dem auseinandersetzen kann, was tatsächlich passiert. Sie sind Klassenbeste, Kitabeste etc. Also, vielleicht sollte man darüber nachdenken, wenn die ungeimpften Kinder stets die besseren Noten haben, nicht krank sind. Und die Geimpften – wie mein kleiner Basti – ständig krank sind. Woran das wohl liegen mag?

Ich will dieses Video ja nicht allein machen, ich habe extra meinen Sohn mir an die Seite gesetzt. Und ihr dürft euch gerne ein paar Eindrücke von ihm selbst verschaffen. Dieses seltsame Klopfen, dieses dauernde Niesen – ich lege die Kamera auf seinen Schoß, weil er dauernd nach unten guckt.

Ja, so geht dieses Geklippe den ganzen Tag, wenn man nichts dagegen sagt. Die Finger sind wund, haben Schwielen. Er kann sich nicht mitteilen, ob er Hunger hat, essen möchte, Durst hat, trinken möchte, ihm kalt oder warm ist, ob er Schmerzen hat, ob er etwas möchte und somit bedeutet diese Impfung nicht nur für ihn, sondern für mich und die gesamte restliche Familie lebenslänglich, lebenslängliche Betreuung. Ich weiß nicht, was passieren wird, wenn ich nicht mehr lebe. Wer für ihn da sein wird, wer sich um ihn kümmern wird, wer

ihn wickeln wird, wer ihn füttern wird, wer ihn zwangsläufig dann so betreuen wird, dass er ihm die Wünsche von den Augen ablesen muss, denn sagen wird er nichts mehr können. Sein Gehirn ist weggeimpft. Wenn man Quecksilber auf eine Gehirnzelle tropft, kann man beobachten wie sich diese automatisch im selben Augenblick zurückzieht, kaputtgeht, abstirbt, irreversibel. Seht euch an, was Quecksilber mit Gehirnen macht. Da ist nichts mehr, gar nichts mehr.

Mein Kind war gesund. In seinem gelben Untersuchungsheft steht drin: Es gibt keine Auffälligkeiten für entwicklungsverzögernde oder entwicklungsbehindernde Situationen. Gar nichts. Er hat den Stempel da drin, dass alles fein ist, alles toll, denn es war alles toll. Videos von ihm als Baby zeigen ihn ganz normal entwickelt wie er einen anguckt, was er jetzt nicht mehr kann. Er guckt nicht her, er kann ja nicht angucken. Ja, ja ihr habt schon recht, er wirkt autistisch, genau. Das ist nämlich die offizielle Diagnose und es gibt keinen, keinen einzigen ungeimpften Autisten. Ich weiß, es gibt immer Leute die sagen: Doch, doch.

Dann schaut doch mal, ob die Eltern auch ungeimpft sind. Denn ich sage euch, in der Natur würde jemand mit Autismus nicht überleben. Sprich, das ist nicht natürlich. Und in Völkern, wo man überhaupt nicht impft, in Naturvölkern gibt es keine autistischen Verhaltensweisen. Autismus ist Quecksilber und das ist eng verwandt mit Alzheimer, bei dem man ja im Gehirn erhöhte Aluminiumkonzentration feststellt. Es sind schlicht und ergreifend neuronale Auffälligkeiten, einfach weil das Gehirn an verschiedenen Stellen kaputt ist. Sämtliche Ticks, es gibt ja Krankheiten, wo sich Ticks breit machen, sind auch nichts anderes als neuronale Auffälligkeiten.

Also wenn ihr immer noch impfen wollt, ich kann euch davon sicher nicht abhalten, auch wenn ich's gerne würde. Denn für mich hat's mein Leben ruiniert und das Leben meines Kindes auch. Ich hätte meinen Sohn gerne so gehabt, wie der liebe Gott ihn eigentlich mal vorgesehen hat.

Er ist ein lieber Junge, er ist ein feiner Kerl. Aber er wurde zerstört von der Pharma, skrupellos – und sie machen weiter. Denn sie wissen, was sie tun. Glaubst nicht, dass die Ärzte nicht wissen, was sie tun. Es ist ein Geschäft! Der Kinderarzt verdient daran, dass er eure Kinder impft und er wird weitermachen. Er wird so lange weitermachen, wie die Eltern es wünschen – schlicht und ergreifend. Wenn die Eltern die Kinder nicht schützen wollen oder können oder es nicht begreifen, die Kinder können sich nicht wehren. Sie haben keine Lobby, sie sind den Eltern, den uninformierten wie den informierten, ausgeliefert. Die Kinder können nur das wissen und machen – das ist der schöne See, ein bisschen zur Beruhigung meiner Nerven und vielleicht auch eurer Nerven – ja, die Kinder können nur das erdulden und erleiden, was die Eltern über sie ergehen lassen. Das ist einfach so.

Ihr als Eltern seid in der Pflicht, in der verdammten Pflicht, Euch zu informieren! Und dieses Video soll euch wachrütteln, soll euch zeigen, was passieren kann. Denn NEIN, eine kleine rote Einstichstelle ist eben nicht alles oder lokal etwas Geschwollenes oder eine kleine Fiebersituation. Ja, Fieber hatten wir auch und zwar 42° mit Fieberkrampf, kotzen, brüllen. Vier Jahre lang schrilles Schreien. Ich will euch die Details ersparen. Guckt euch den Film Vaxxed an.

Ich sage euch, es ist der Horror, es ist der absolute Horror! Und die tägliche Schadensbegrenzung, die erfolgen muss, damit er und wir als Familie klarkommen, ist zeitaufwändig, nervenaufreibend für alle Beteiligten. Wie gesagt, wir haben vier Kinder, sehr anstrengend; sehr, sehr anstrengend. Nichts destotrotz lieben wir den Basti wie er ist. Aber stellt euch vor, wie er sich hätte entwickeln können, wenn er diese Impfung nicht bekommen hätte. Und ich sage euch, es gibt für keine einzige Impfung einen Wirksamkeitsnachweis. Für keine einzige! Für jedes andere Medikament auf dem Markt braucht man einen Wirksamkeitsnachweis, aber nicht Impfungen. Fragt mal, wieso! Weil es keinen gibt und

weil's keinen geben kann.

In den Doppelblindstudien, in denen eigentlich Kochsalzlösung der Kontrollgruppe verabreicht werden müsste. Was kriegen die? Die kriegen die gleichen Substanzen wie die eigentliche Kontroll- und Testgruppe, nur die abgeschwächten Erreger sind nicht dabei. Aber diese, Leute, die könnt ihr trinken, die machen nicht die Probleme, sondern die Adjuvantien, die die Kontroll- wie die Testgruppe beide bekommen, machen die Probleme. Und da somit in der Testgruppe nicht mehr Auffälligkeiten als in der Kontrollgruppe sind, sind die Impfungen total ungefährlich – jedenfalls nach Testung der Pharma. Aber traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast, nicht wahr?

Leute, wacht auf! Erkennt, was los ist! Der Staat will euch nie irgendetwas Gutes, zu dem er euch dann zwingt und euch verpflichtet. Und nein, es gibt auch keinen Herdenschutz. Ihr braucht auch keine Angst vor Ungeimpften haben, denn ihr, die Geimpften, ihr seid doch geschützt durch eure Impfungen, oder? Und die Armen, die man nicht impfen kann, wie es immer heißt – warum kann man die eigentlich nicht impfen? Ach ja, weil die Impfungen zerstören, richtig, ja, so richtig. Sie sind nicht gesundbringend und sie sind auch kein Schutz. Sie können euch nicht schützen.

Sie machen euch kaputt. Ich habe lange gebraucht, um dieses Video tatsächlich für euch zu drehen, ob ich es überhaupt mache oder nicht. Aber ja, ihr sollt ruhig sehen, was passiert und ehrlich gesagt, es reicht mir. Wenn ein Einziger versteht, was ich hier vermitteln möchte, wenn ich ein einziges Menschenleben schützen kann – denn ich wäre dankbar und froh gewesen, wenn man mir gesagt hätte, was alles passieren kann. Nein, ich hätte es nicht gemacht. Ich hätte es nicht mal probiert, denn dieses Risiko, ein Leben lang sich um jemand kümmern zu müssen, ihn zu wickeln.

Mittlerweile wird Sebastian erwachsen. Da wachsen Haare, die muss man dann auch alle befreien. Er ist Kot inkontinent, Harn inkontinent. Wisst ihr, was das bedeutet? Wisst ihr, was es bedeutet, einem 15-Jährigen die Scheiße vom Arsch zu wischen, mehrfach, erneut? Wenn's Bett durchgepullert ist, weil die Windeln nicht halten, was sie versprechen. Jeden Tag die Wäsche zu waschen? Der Alltag ist schon sehr anstrengend, sehr, sehr anstrengend. Da wir ihn speziell ernähren mittlerweile, damit sich auch die Magen-Darmflora erholen kann von den Giften, die in den Impfstoffen sind, koche ich jeden Abend – manchmal wird's um 12 oder 1 in der Nacht, je nachdem, wie ich Zeit habe – sein Schulmittagessen vor und gib's ihm mit, damit er sich glutenfrei, zuckerfrei, Milchprodukte frei ernähren kann. Das machen wir jetzt seit einem Jahr und es geht ihm damit deutlich besser, aber die Hirnschädigungen bleiben. Nur, er ist nicht mehr ganz so dünn und er ist etwas adäquater in seinen Wahrnehmungen geworden. Vorher aß er alles. Jedoch am liebsten selbst gewählt, rohköstlich sich versorgend. Aber durch die Umstellung einfach weizenfrei, glutenfrei, roggenfrei all diese glutenhaltigen Sachen weg und eben die Milchprodukte und vor allen Dingen den Zucker weg. Dadurch geht's ihm schon wesentlich besser. Ja, das ist der Basti, mittlerweile 15 Jahre alt. Gut, das soll's gewesen sein. Ich hoffe, ihr habt verstanden, worum es mir geht. Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit.

Bedenkt bitte beim nächsten Arzttermin meine Worte! Danke, Tschüss.

von ah.

Quellen:

Aktuelles zur Thematik des Impfens

Von: Versuch mit Frau Ruch Macht kluch

<https://www.youtube.com/watch?v=KpDVJkQqeY>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#GesundheitMedizin - & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#SoSehlchs - seh ich's - www.kla.tv/SoSehlchs

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.